

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Planfeststellungsverfahren für den Neubau eines Zuführungsgleises zur S-Bahn-Abstellanlage Köln-Nippes

Beschlussorgan

Stadtentwicklungsausschuss

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	per DE	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Stadtentwicklungsausschuss	14.08.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt die als Anlage 3 beigefügte Stellungnahme der Stadt Köln zum Planfeststellungsverfahren für den Neubau eines Zuführungsgleises zur S-Bahn-Abstellanlage Köln-Nippes.

Haushaltmäßige Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme € _____	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja € _____	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten b) Sachkosten € _____ € _____
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)		

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Die Deutsche Bahn AG hat beim Eisenbahnbundesamt [Genehmigungsbehörde] die Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens beantragt. Gegenstand dieses Verfahrens ist der Neubau eines Zuführungsgleises zur S-Bahn-Abstellanlage Köln-Nippes. Der Zweck des Vorhabens bzw. die damit von der Deutsche Bahn AG verfolgte Absicht ergibt sich aus dem als Anlage 1 beigefügten Auszug aus der Begründung des Antrages auf Planfeststellung.

Das Vorhaben ist Teil einer ganzen Reihe von Projekten, die zu einer umfassenden Umgestaltung und Neunutzung zum Teil brach liegender Bahnflächen in Nippes führen werden. Eine Übersicht über die einzelnen Projekte ist in der als Anlage 2 beigefügten und in der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 24.06.2008 behandelten Mitteilungsvorlage enthalten.

Das aktuelle Vorhaben ist aus Sicht der Stadt Köln bedenklich, da es mit erheblichen Auswirkungen insbesondere auf die Bewohner des Geländes des ehemaligen Eisenbahnausbesserungswerkes verbunden ist. Die Verwaltung hat die aus Sicht der Stadt Köln kritischen Aspekte, die notwendigen Änderungen und Schutzmaßnahmen in der als Anlage 3 beigefügten Stellungnahme aufgeführt. Diese Stellungnahme wurde fristwährend und unter dem Vorbehalt der Entscheidung durch den Stadtentwicklungsausschuss gegenüber der Bezirksregierung Köln [Anhörungsbehörde] abgegeben.

Die von der Bahn eingereichten Antragsunterlagen lagen in der Zeit vom 26.05. bis 25.06.2008 einschließlich zur allgemeinen Einsichtnahme beim Bauverwaltungsamt aus. In dieser Zeit machten eine ganze Reihe von Bürgerinnen und Bürgern hiervon Gebrauch. In der Folge gingen allein beim Bauverwaltungsamt über 500 Einwendungen ein.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlagen Nr. 1, 2 und 3